

Fach	Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Science
<b>Hochschule</b>	Fachhochschule Münster
<b>Datum der Akkreditierung</b>	14.05.2007
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.09.2012
<b>Start des Studienbetriebs</b>	WS 2007/08
<b>Kategorisierung</b> <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Institut für Technische Betriebswirtschaft, Standort Steinfurt
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Dirk Dresselhaus Tel.: 02551/962911 Fax: 02551/962707 <a href="mailto:dresselhaus@fh-muenster.de">dresselhaus@fh-muenster.de</a>
<b>Auflagen</b>	Das Modulhandbuch ist zu überarbeiten.
<b>Auflagen erfüllt?</b>	Die Auflage wurde fristgerecht erfüllt.
<b>Profil des Studiengangs</b>	<p>Der Masterstudiengang ist anwendungsorientiert angelegt und baut konsekutiv auf die drei ebenfalls an der Fachhochschule angebotenen Bachelorstudiengänge im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen auf. Der Studiengang beinhaltet die drei technischen Studienrichtungen Chemietechnik, Maschinenbau und Physikalische Technologien. Ziel ist es, diese zu vertiefen und zu erweitern und somit zugleich eine interdisziplinäre Ausrichtung umzusetzen.</p> <p>Das Studium soll die Studierenden dazu anleiten, eigenständig betriebswirtschaftliche und technische Probleme und deren Zusammenhänge zu erkennen, Aufgaben zu strukturieren und zu priorisieren sowie Lösungen zu erarbeiten. Die Absolventen werden dazu ausgebildet, in der betrieblichen Praxis Management- und Führungsaufgaben in einem internationalen Arbeitsfeld zu übernehmen.</p> <p>Der Studiengang ist betriebswirtschaftlich geprägt. Durch die Vermittlung von Fach-, Methoden-, Sozialkompetenzen sowie Spezialkenntnissen, wie Entwicklungseinschätzungen und Problemlösungsstrategien, sollen die Studierenden zu anspruchsvolleren beruflichen Tätigkeiten qualifiziert werden. Mögliche Tätigkeitsbereiche sind z.B. die F&amp;E-Abteilungen großer Unternehmen, Produktmanagement, technischer Verkauf, Kundendienst, Planung und Steuerung von Produktions- und Logistiksystemen, Marketing, Qualitätsmanagement sowie Finanzen und Controlling.</p> <p>Das Curriculum beinhaltet wirtschaftswissenschaftliche Anpassungsmodule, Vertiefungsmodule,</p>

**Zusammenfassende  
Bewertung**

ingenieurwissenschaftliche Module und Praxismodule. Die Masterarbeit soll in der Regel in der Industrie geschrieben werden, um eine direkte Anbindung an die industrielle Praxis zu erhalten.

Zugangsvoraussetzung für den Studiengang ist ein qualifizierter erster Hochschulabschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern auf dem Gebiet der Ingenieur- oder Technikwissenschaften mit hohen Anteilen entweder der Chemietechnik, des Maschinenbaus oder der Physikalischen Technologien oder ein qualifizierter erster Hochschulabschluss auf dem Gebiet des Wirtschaftsingenieurwesens mit einer Gesamtnote von mindestens 2,7.

Der Studiengang umfasst eine Regelstudienzeit von 4 Semestern und wird am Standort Steinfurt angeboten.

Die Gutachtergruppe bekam durch die Begutachtung der Antragsunterlagen sowie durch die Vor-Ort-Begehung an der Hochschule einen positiven Gesamteindruck des Studiengangs.

Der Studiengang ist insgesamt sinnvoll und zielführend aufgebaut. Profil und Ziele spiegeln sich im Curriculum wieder. Der Studiengang zeigt eine hohe Gewichtung der Wirtschaftswissenschaften, was dafür spricht, dass auch diese Disziplinen für die spätere Berufspraxis von besonderer Bedeutung sind und der Wirtschaftsingenieur hier noch stärker als ein Generalist geformt werden soll, der nur noch wenig mit den technischen Details der Ingenieurdisziplinen konfrontiert wird.

Der Studiengang wurde mit viel Engagement und Sorgfalt und mit Blick auf die Anforderungen der Industrie konzipiert. Das Studienprogramm ist sehr gut strukturiert, die Prüfungen verteilen sich gleichmäßig auf das gesamte Studium. Die Studierbarkeit scheint gegeben. Detailfragen in den Modulbeschreibungen und den Prüfungsordnungen beeinträchtigen den Gesamteindruck wenig. Die Studienbedingungen sind in Ordnung. Die vorgesehene Betreuung der Studierenden ist sehr zufrieden stellend.

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

Prof. Dr.-Ing. Eberhard Aust, Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg, Fachbereich Angewandte Chemie,

Prof. Dr. Joachim Käschel, Technische Universität Chemnitz, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften,

Dipl.-Wirt. Ing. (FH) Michael Gmelch, BMW Group, Integration Gesamtfahrzeug (Vertreter der Berufspraxis)

Verfahrensnummer AQAS

54012